

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 407/2012/HE/BV

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 30.04.2012
Bearbeiter: Uwe Denker	AZ: 7 /

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Jugend und Sport der Gemeinde Heist	14.05.2012	öffentlich
Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde Heist	04.06.2012	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Heist	07.06.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Heist	18.06.2012	öffentlich

Skateranlage - Sachstandsbericht der Arbeitsgruppe über Beratung, Bau und Standort

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung (Vorberaten durch beteiligten gemeindlichen Ausschüsse) wurde eine Arbeitsgruppe (Ute Schleiden, Nils Scharrel, Stefan Ladiges, Patrick Kahland, Bgm. Jürgen Neumann und Amtstechniker Uwe Denker) gebildet. Diese hat am 06.02.2012 erstmalig getagt.

Herr Neumann referierte kurz über den Anlass und die Gründe für diese Zusammenkunft des Arbeitskreises. Es wurde noch einmal der Antrag von Patrick, einschl. seiner Unterschriftenaktion erläutert.

Die Gemeinde hat im Haushalt 2012 mit 30.000 € einen Haushaltsansatz geschaffen, welcher ggf. zur Einrichtung eines solchen Platzes eingesetzt werden kann.

Der Mitarbeiter des Amtes Moorrege, Herrn Denker, erläuterte die aus dieser Trendsportart resultierenden Lärmemissionen und ihre Einwirkung auf die umliegende Bebauung.

Eine Kostenschätzung bzw. –berechnung der Verwaltung war zu diesem Zeitpunkt nicht erstellt worden.

Die Frage nach den potentiellen Sportlern wurde von Patrick dahingehend beantwortet, dass wohl vordergründig Skater die Anlage nutzen würden. Er rechnet mit 10 – 20 Nutzern in Heist. Eine vorhandene Skateanlage in Tornesch wird von ca. 20 Nutzern täglich angefahren.

Die gewünschte Anlage soll nach Information der Jugend als Freizeitanlage genutzt werden.

Die Standortfrage wurde erörtert. Es werden verschiedene Vorschläge diskutiert und bewertet: Grundstück am Wischweg, Alter Sportplatz, Neuer Sportplatz

- Wischweg ... sehr weit außerhalb, Bewohner in den Obdachlosenunterkünften sind nicht unproblematisch
- Alter Sportplatz ... innerhalb des Ortes, Jugendhaus in der Nähe, aber der Abstand wegen Lärm zur Wohnbebauung ist nicht einzuhalten
- Neuer Sportplatz.. Fläche vor dem Grand- und Trainingsplatz vorhanden, ausgewiesene Fläche für den Sport, Abstand zur Wohnbebauung wegen Lärm wahrscheinlich ausreichend, Platz auch für Moorreger Kinder interessant

Die Verwaltung erläuterte dem Ausschuß die Unterschiede in der technischen Ausführung der Skatelemente :

Tragwerk aus Holz mit Fahrbelag aus Aluminium – kostengünstig, laut, nicht vandalismussicher, Haltbarkeit 10-12 Jahre

Tragwerk aus Metall mit Fahrbelag – Mittelpreisig, laut, vandalismussicher

Tragwerk und Fahrfläche aus Beton – Hochpreisig, haltbar, langlebig

Als gewünschte Skateelemente stellt Patrick sich einen Pool (geht nur in Beton) und eine Bank vor.

Hier stellt sich der Verwaltung die Frage, ob denn der durchschnittliche Nutzer die erforderlichen technischen Fahrqualitäten für das Befahren eines Pool aufweist. Hinzu kommen die nicht unerheblichen Kosten für solche Elemente.

Pool, je nach Größe	25.000 – 70.000 € brutto zzgl. Montage
Bank, je nach Ausführung	8.000 - 15.000 € brutto zzgl. Montage
Lauffläche um die Elemente	140 - 155,00 €/ m ² brutto

Die Verwaltung hatte den Auftrag Herrn Sönke Eggers (Vorsitzender des Ausschusses Schule, Sport, Kultur der Gemeinde Moorrege) von dieser Arbeitskreissitzung zu berichten. Die wurde zwischenzeitlich auch erledigt.

Es wurde vereinbart, dass die Verwaltung die Machbarkeit auf dem Platz prüft. Anschließend soll mit dem TSV Heist das Gespräch vor Ort gesucht werden, um auch die Belange des Sportvereines zu berücksichtigen.
Es wurde vereinbart, dass der Arbeitskreis die Anlage in Tornesch besichtigt.

Des weiteren hat die Arbeitsgruppe im April die Skateanlage in Tornesch besichtigt und sich ein Bild von der dortigen Anlage gemacht.

Die dort besichtigte Anlage, ohne den Pool, entspricht im weitesten Sinne schon eher den Vorstellungen der Arbeitsgruppe.
Als Ausführung ist an einen kleinen Skatepark analog dem Entwurf der Verwaltung (siehe Anlage) gedacht.

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich Informationen für Skateanlagen eingeholt. Diese Informationen bezogen sich sowohl auf die Ausführung für eine solche Freizeitanlage als auch auf die bauordnungsrechtlichen Vorgaben.

Auch wurde die Kostenseite der angedachten Anlage beleuchtet und eine Kostenberechnung erstellt.

Von einem Pool bei einer Freizeitanlage mit Freizeitläufern und der notwendigen Möglichkeit der vielfältigen Nutzung durch unterschiedlichste Nutzer wird auch von den Errichtern für Skateparks abgeraten, da hier schon erhebliche Übung erforderlich ist.

Elemente, welche auf einer Ebene installiert sind, wie z.B. Bank Kingssize, Straight Boardbank, Quaterpipe, Wheelie Table, Rail u.a., sind nach Aussage der Fachleute wesentlich besser geeignet den Bedarf für die Masse der Läufer zu decken. **(siehe Anlage)**

Nach Auskunft der Bauaufsicht des Kreises Pinneberg ist eine Baugenehmigung und eine Lärmprognose für eine Anlage dieser Größe erforderlich.

Mit dem TSV Heist wurde zwischenzeitlich über den Vorschlag der Verwaltung für eine Nutzung der Freifläche zwischen Zufahrt und Trainingsplatz gesprochen. Da sich der TSV Heist aber noch grundsätzlich über ggf. die weitere Entwicklung der Spielflächen für Fußball intern abstimmen muss, steht eine endgültige Entscheidung über den Standort noch aus.

Die Kostenschätzung kommt zu folgenden Ergebnissen:

Herrichten der Lauffläche einschl. Asphaltoberfläche	36.000 €
Herrichten der Lauffläche einschl. Betonoberfläche (altern.)	(46.000 €)
5 Stck. Skateelemente einschl. Montage (o. Sicherheitszubehör)	25.000 €
Notwendige Geländer, Hinweisschilder	2.200 €
Nebenkosten (Baugenehmigung, Lärmprognose, etc.)	2.500 €
Gesamtkosten geschätzt	65.700 €
Unvorhergesehenes	4.500 €
Gesamt	70.000 €

Finanzierung:

Eine Finanzierung der Maßnahme ist mit dem Ansatz von 30.000 € aus der HHSt. 56280.96000 nicht ausreichend möglich und bedarf zusätzlich einer Entnahme aus der allg. Rücklage in Höhe von 40.000 €

Ggf. kann mit einem Antrag bei der AktivRegion auf Förderung ein nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 33.000 € (55 % auf 60.000 € (= Nettokosten)) erreicht werden.

Für die Gemeinde hieße das, dass in diesem Fall die Maßnahme 37.000 € real kostet.

Bei einer Finanzierung mit Hilfe der Aktivregion ist eine Mitwirkung der Gemeinde Moorrege ausgeschlossen, da diese kein Mitglied ist. Letzter Stand in Moorrege ist, dass der Arbeitskreis einen Standort in der Nähe der Grundschule anstrebt. Gemeindliche Beschlüsse gibt es allerdings hier noch nicht.

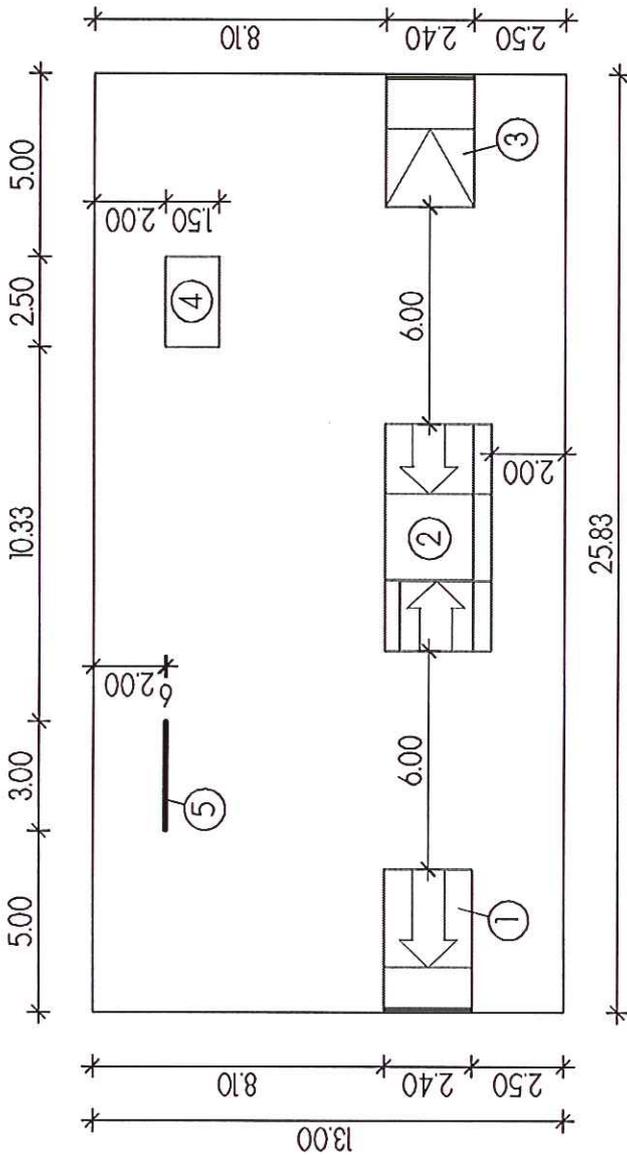
Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend und Sport empfiehlt, der Ausschuss für Bau-, Umwelt- und Feuerwehrangelegenheiten empfiehlt, der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt, die Maßnahme Skateanlage wie beschrieben umzusetzen. Wie unter Finanzierung erläutert, werden zusätzlich zu den im Haushalt 2012 bereitgestellten 30.000 €, der allgem. Rücklage 40.000 € entnommen, so dass 70.000 € bereitgestellt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt einen Antrag auf Förderung bei der AktivRegion zu stellen. Erwartet wird ein Zuschuss von ca. 33.000 €.

Neumann

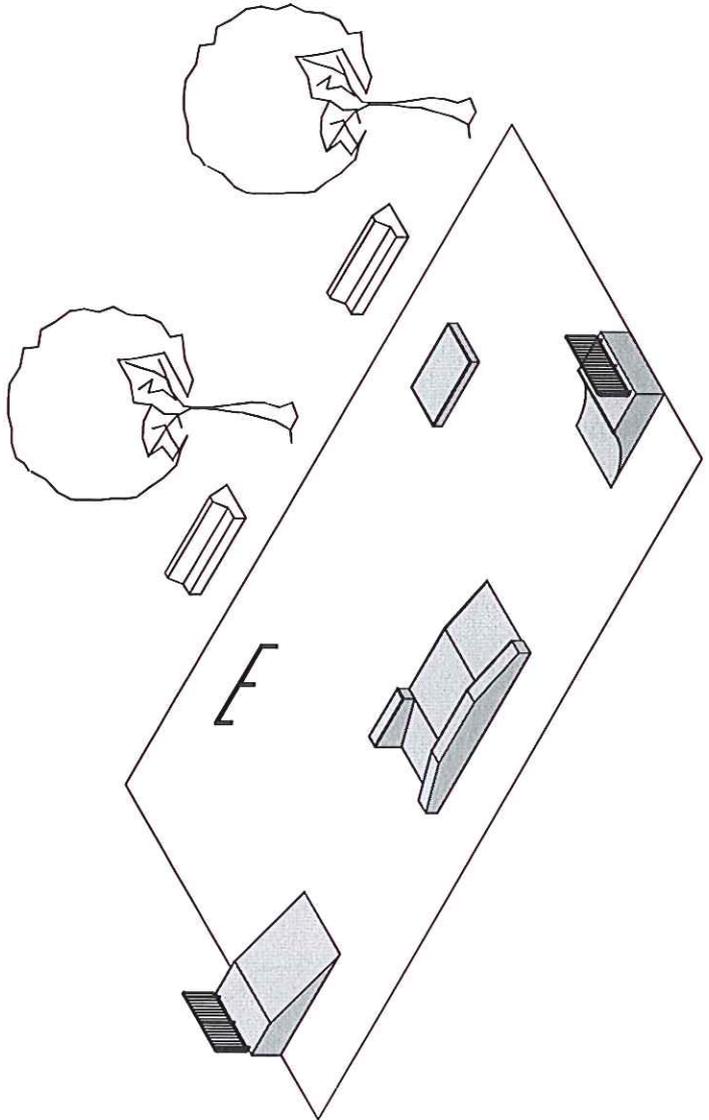
Anlagen: Entwurf eines Skatepark der Fa. CONCRETE



- ① BM198 Bank Kingsize 20°
- ② GE240 rücks. Schutzgeländer
- ③ SB030 Straight Boardbank
- ④ Q2198 Quarterpipe
- ⑤ GE240 rücks. Schutzgeländer
- OB001 Wheelie Table
- HR001 Rail, l=3,00m

Draufsicht + Ansicht		Bearb:
OBJEKT: Skate-Park		Mue
Basic Skate Park 3		Index

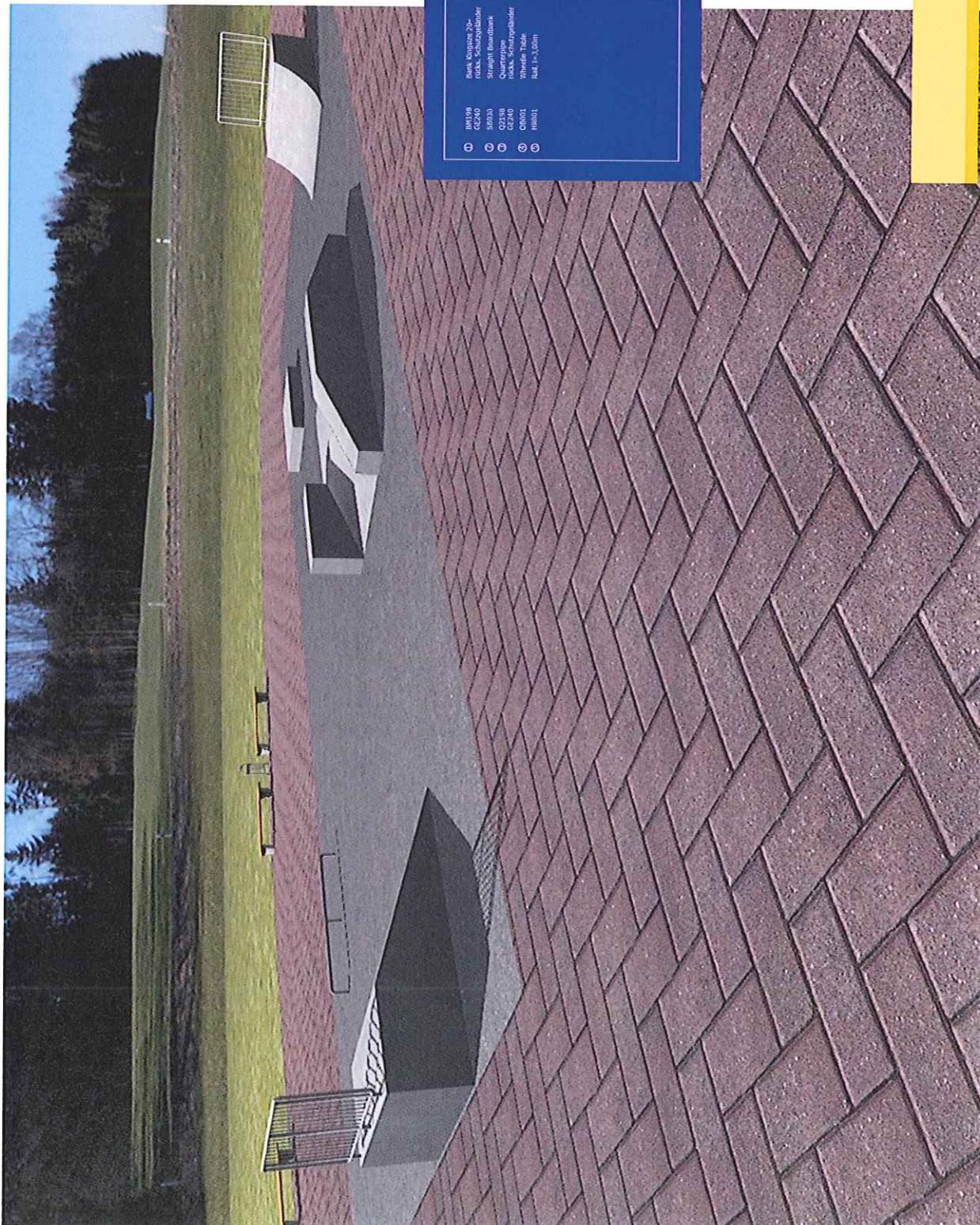
Plannummer: 1	Maßstab: 1:200	Datum: 20.06.08
Angebots-Nr: -----		TB-Nr. 208
INDEX: ART DER ÄNDERUNG		BEARB:
A		
B		
C		
Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch auf irgendwelche Art kopiert oder Dritten zugänglich gemacht werden!		



CONCRETE®

SKATE PARKS | RUDOLPH

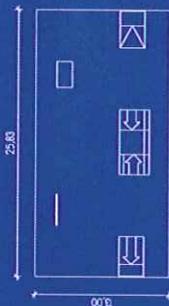
Tel. 08384 / 8210-90 Fax: 08384 / 8210-91



Draufsicht Satepark

-> Basic Skate-Park_3

- ⊙ BK198 Bank längere 20-
- ⊙ GC240 rock, Schutzgeländer
- ⊙ 25030 straight boardbank
- ⊙ 25031 curved boardbank
- ⊙ GC240 deck, longboard
- ⊙ CO001 Whorle Table
- ⊙ HH001 Rail 1x3,00m



30.07.2007

Bearbeiter: Kristina Mühlbauer

Angebots-Nr.:

Plannummer: 1

Index A:

Index B:

Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch auf irgendeine Weise kopiert oder Dritten zugänglich gemacht werden!

CONCRETE
SKATE PARKS | www.concrete-park.com

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 416/2012/HE/BV

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 18.05.2012
Bearbeiter: Uwe Denker	AZ: 7/

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde Heist	04.06.2012	öffentlich

Bau einer Fahrradwegverlängerung mit Brücke - Antrag der FWH-Fraktion

Sachverhalt:

Die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Heist (FWH) hat mit Schreiben vom 08.05.2012 folgenden Antrag gestellt:

Die FWH-Fraktion stellt den Antrag zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, mit Förderung der AktivRegion einen Fahrradweg von Holm nach Heist mit Brücke zu bauen. Diese Fahrradwegverlängerung soll vom Modellfliegerplatz mit einer kleinen Brücke über den Happelbach gebaut werden.

Diese Verbindung wäre auch für die Naherholung zu nutzen, da bei Spaziergängen die Bundesstraße umgangen werden könnte.

Dieses Vorhaben möge der Gemeinderat beschließen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Diese Wegstrecke müsste an die Zuwegung zum Modellfliegerplatz anschließen und liegt dann auf einem Privatgrundstück.

Auf dieser Fläche müsste ein wassergebundener Weg (b = 1,50 m) von ~ 255 m Länge gebaut werden. Der Happelbach an der Grenze zur Gemeinde Holm würde mit einer Brücke gequert werden.

Die Gemeinde Holm steht, nach Aussage des Bürgermeisters, dieser Wegeverbindung positiv gegenüber.

Finanzierung:

Wegestrecke, wassergebunden, Weidezaun, b=1,50m	20.000,00 €
Brückenbauwerk, Stahl verzinkt oder Holz, b=1,50m	15.000,00 €
Öko-Ausgleich ca. 500 m ²	1.500,00 €
 Gesamtkosten incl. Mwst.	 36.500,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Bau, Umwelt- und Wegeausschuss erkennt die Sinnhaftigkeit einer solchen Wegeverbindung.

Die Angelegenheit soll von der Verwaltung weiter verfolgt werden.

Mit der AktivRegion Pinneberger Marsch soll die Förderfähigkeit abgeklärt werden.

Der Bürgermeister der Gemeinde Heist möge Gespräche mit dem Grundeigentümer der Fläche über eine mögliche Trassenführung auf dem Grundstück führen.

Neumann

Anlagen:

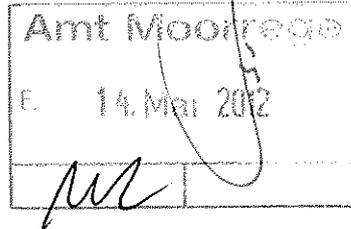


FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT HEIST **FWH**
 parteipolitisch unabhängige Bürgergemeinschaft

FWH – Heist, Große Twiete 15 c, 25492 Heist

Herrn Bürgermeister
 Jürgen Neumann
 Haupstr. 53

25492 Heist



Freie Wählergemeinschaft Heist
 Die Fraktion

Robert Stubbe
 Große Twiete 15 c
 25492 Heist
 Telefon: 0170/3307888
 Mail: robert.stubbe@versanet.de

Konto Nr. 10308 Raiffeisenbank Elbmarsch e.G.
 BLZ 200 691 18

Heist, 08.05.2012

→ FT 7

Ø FT 6

mit BR

Antrag der FWH – Fraktion

Sehr geehrter Herr Neuman,

die FWH - Fraktion stellt den Antrag, das in Zusammenarbeit mit der Aktiv Region geprüft wird, ob die Möglichkeit besteht einen Fahrradweg von Holm nach Heist mit Brücke zu bauen, da solche Projekte durch die Aktiv Region unterstützt und bezuschusst werden.

Die Fahrradwegverlängerung mit kleiner Brücke soll vom Modellfliegerplatz zum Holmer Gebiet Straße An den Wischen gebaut werden (siehe Karte). Auch für die Naherholung der Bürger ist diese Verlängerung von nutzen, das man auf Spaziergängen die B431 umgehen kann.

Das bitten wir im Gemeinderat zu verabschieden.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Stubbe



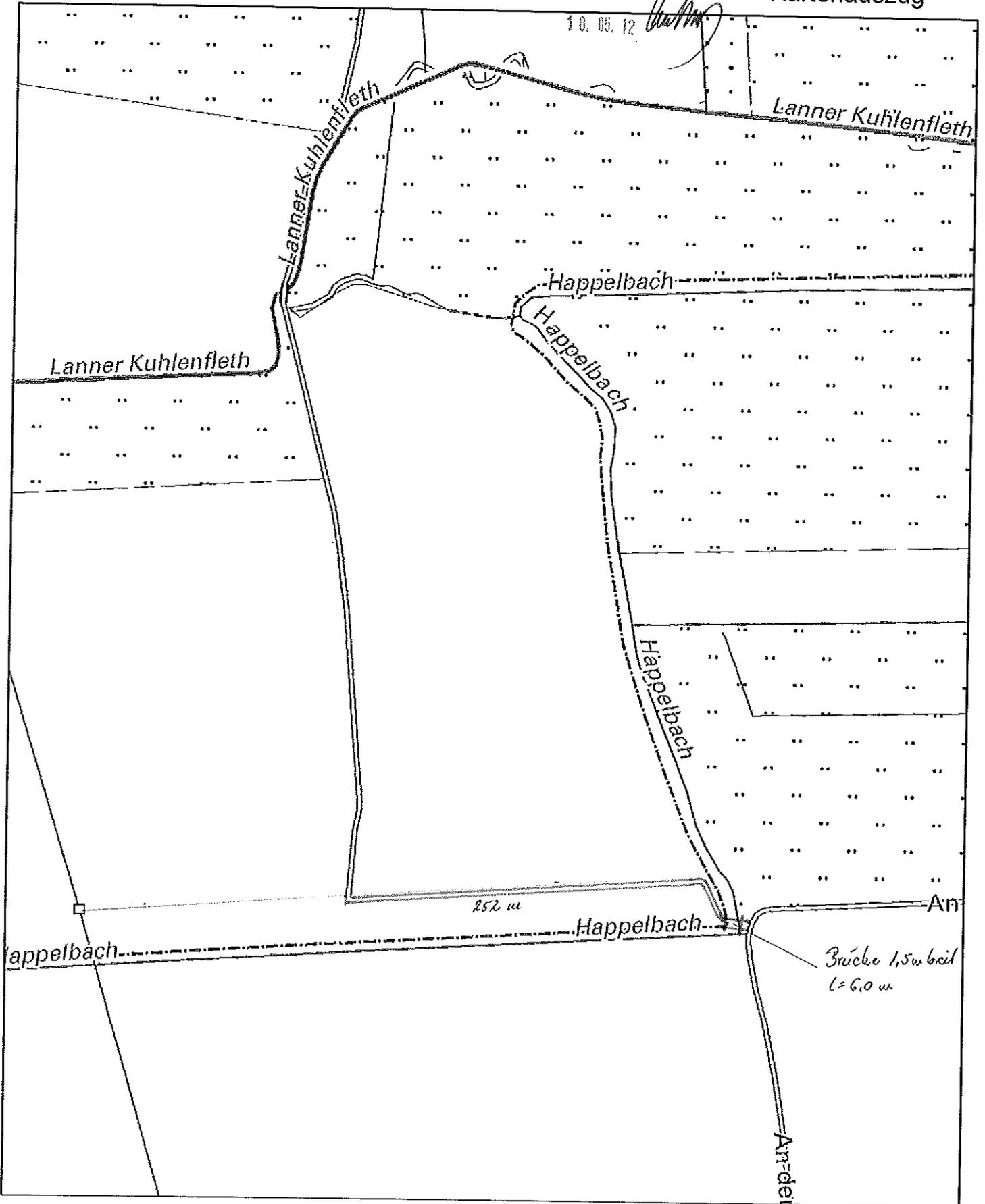
Amt Moorrege

Amt Moorrege
Amisstraße 12
25436 Moorrege

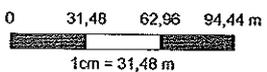
Datum: 16.05.2012

nicht amtlicher
Kartenauszug

10.05.12



M 1 : 3148



Datengrundlage ALK: Herausgeber: Verm.- und Katasterverwaltung Schl.-Holst.



Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 417/2012/HE/BV

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 18.05.2012
Bearbeiter: Uwe Denker	AZ: 7/

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde Heist	04.06.2012	öffentlich

Aufstellung von Anlehnbügel für Fahrräder - Antrag der FWH-Fraktion

Sachverhalt:

Die Fraktion Freie Wählergemeinschaft Heist beantragt die Aufstellung von Anlehnbügel für Fahrräder an Bushaltestellen. Dadurch soll verhindert werden, dass die Fahrräder ungeordnet an Zäunen und Verkehrsschildern angeschlossen werden. Vorgesehen werden sollte diese Maßnahme an den Haltestellen Großer Ring (Both), Lehmweg (Rosentwiete) und B 431 (Hamburger Straße).

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung begrüßt diese Maßnahme, ordnet sie doch das Abstellen der Fahrräder und verhindert Beschädigungen an privaten Zäunen und Verkehrsbehinderungen im Gehwegbereich.

Folgendes ist zu beachten:

Haltestelle Großer Ring (Both) - Aufstellung muss aus Platzgründen längs erfolgen, 2 – 3 Bügel

Haltestelle Lehmweg (Rosentwiete) - Aufstellung muss aus Platzgründen längs erfolgen oder auf dem frei werden Parkstreifen, wenn der Container entfernt wird, 2-3 Bügel

B 431 (Hamburger Straße) - hier sind Bügel nach eigentlich nicht notwendig, steht hier doch ein gemeindeeigener, stabiler Zaun zum Anlehn und Anschließen zur Verfügung, sonst 2 Bügel.

Finanzierung:

Die Kosten betragen je Bügel, einschl. Erdarbeiten und Betonfundament
200-240,00 € incl. Mwst.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde befürwortet den Antrag der FWH für die Aufstellung der Bügel an diesen Haltestellen.
Die Maßnahme soll umgehend umgesetzt werden.
Die Finanzierung erfolgt aus den Mittel der Unterhaltung.

Neumann

Anlagen:

Antrag der FWH-Fraktion



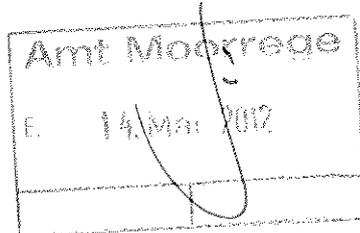
FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT HEIST
 parteipolitisch unabhängige Bürgergemeinschaft

FWH

FWH – Heist, Große Twiete 15 c, 25492 Heist

Herrn Bürgermeister
 Jürgen Neumann
 Haupstr. 53

25492 Heist



Freie Wählergemeinschaft Heist
 Die Fraktion

Robert Stubbe
 Große Twiete 15 c
 25492 Heist
 Telefon: 0170/3307888
 Mail: robert.stubbe@versanet.de

Konto Nr. 10308 Raiffeisenbank Elbmarsche e.G.
 BLZ 200 691 18

Heist, 07.05.2012

→ FT 7

Ø FT 6

ms BH

Antrag der FWH – Fraktion

Sehr geehrter Herr Neuman,

die FWH - Fraktion stellt den Antrag, das an ausgewählten Bushaltestellen nach Bedarf Fahrradbügel aufgestellt werden.

Da die Fahrräder zur Zeit an den Haltestellen an Zäunen und Verkehrsschildern angeschlossen werden, sollte hier Abhilfe geschaffen werden.

Wir haben drei Haltestellen ausgemacht, wo wir als erstes Abhilfe schaffen sollten. Die eine Haltestelle ist am Großen Ring bei Both, die andere ist am Lehmweg, Ecke Rosentwiete und die letzte ist B431 Ecke Hamburger Straße

Das bitten wir im Gemeinderat zu verabschieden.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Stubbe

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 419/2012/HE/BV

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 18.05.2012
Bearbeiter: Uwe Denker	AZ: 7/

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde Heist	04.06.2012	öffentlich

Container-Standort am Lehmweg - Antrag der FWH-Fraktion

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die Glascontainer stehen auf dem Parkstreifen am Lehmweg (Bushaltestelle). Im Antrag der FWH-Fraktion wird vorgeschlagen, diesen Standort aufzugeben, da im übrigen Ort ausreichend Kapazitäten an Altglascontainern vorhanden sind. Hinzu kommt, dass der Standort vielfach unsauber hinterlassen wird und so das Ortsbild darunter leidet. Durch Wegfall der Container ergibt sich zu dem ein ausreichender Platz für die Aufstellung von Anlehnbügel für Fahrräder.

Diesen Vorstellungen kann sich die Verwaltung gut anschließen.

Finanzierung:

Es entstehen dadurch keine Kosten.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten befürwortet den Antrag der FWH-Fraktion und beschließt den Containerstandort aufzugeben. Die

Verwaltung soll dem Betreiber der Container die Aufgabe des Standortes mitteilen.

Neumann

Anlagen:

Antrag der FWH-Fraktion



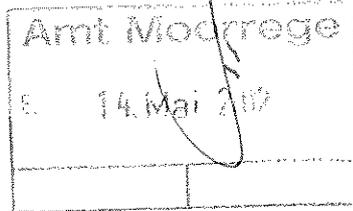
FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT HEIST
 parteipolitisch unabhängige Bürgergemeinschaft

FWH

FWG - Heist, Große Twiete 15 c, 25492 Heist

Herrn Bürgermeister
 Jürgen Neumann
 Hauptstr. 53

25492 Heist



Freie Wählergemeinschaft Heist
 Die Fraktion

Robert Stubbe
 Große Twiete 15 c
 25492 Heist
 Telefon: 0170/3307888
 Mail: robert.stubbe@versanet.de

Konto Nr. 10308 Raiffeisenbank Elmarsch e.G.
 BLZ 200 691 18

Heist, 07.05.2012

→ FT 7
 Ø FT 6

Antrag der FWH – Fraktion

Sehr geehrter Herr Neuman,

ur BA

die FWH - Fraktion stellt den Antrag, dass die Glascontainer am Lehmweg ersatzlos entfernt werden.

Wir haben mit den 3 verbleibenden Stellen im Dorf genug Kapazität um Glas zu entsorgen. Dies würde auch dem Ortsbild zu gute kommen, wenn diese Schmutzdecke entfernt wird und außerdem könnten an der Stelle die Fahrradständer installiert werden.

Das bitten wir im Gemeinderat zu verabschieden.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Stubbe

